

OFFENBURG

www.badische-zeitung.de/offenburg

Region ...

Wirtschaft ...

Sport ...

Wetter ...

**Verkehrsmittler
Sternen für
und Pöschel**

Meier und die Burger-Boots

Ein Cowboy-Stiefel-Paar von Udo Meier tanzt im aktuellen Werbespot eines weltweiten Burger-Braters

Von Heidi Ast

OFFENBURG. Im aktuellen Werbespot einer weltweiten Burger-Braterie spielt ein Paar aus Offenburg eine Hauptrolle. Es stammt aus der Gerberstraße.

88 Jahre hat Schuh-Meier in der Offenburg Gerberstraße 13 inzwischen unter den Hacken. Udo Meiers Herz, der in der dritten Generation den Laden führt, gehörte schon immer den Cowboy-Stiefeln. Im Schuhgeschäft, das Emil Maier 1929 eröffnete, findet sich heute eine große Auswahl Boots, von klassisch bis „bunter Mexikaner“. Und das weckte die Aufmerksamkeit einer Berliner Werbeagentur. Mitte August flatterte, zwar nicht per Pony-Express, aber per E-Mail eine Anfrage nach gelben Cowboystiefeln bei Meier in den virtuellen Postkasten. Aus der ersten E-Mail wurden viele, und die Anfrage zu einem Projekt entwickelte sich.

Einen ausschließlich gelben Stiefel gab es nicht, aber so langsam wurde immer klarer, dass es sich bei dem Auftraggeber um den bekannten Burger-Brater mit großem gelben Bogenlogo handelt.

Ein Motivstiefel sollte es schließlich werden. Meier kam der Sache näher und schnitt einige Lederbögen aus, bis die passende Größe für das bekannte Logo dabei war. Dann mussten Gurken-, Ketchupfläschen-, Spareribs- und Zwiebelformen aus Leder zugeschnitten und an den Stiefel genäht werden. Unterstützt wurde Udo Meier dabei von seinem Mitarbeiter Robert Schraffenberg, der die richtige Nähmaschine für den nun entstehenden ledrigen McRib mit Sohle, Schaft und Schuhspitze hatte. Zwei Sonntage saßen die beiden an einem Paar Cowboyboots, Größe 44. Was dabei heraus kam, tanzt jetzt in Cowboymanier zum Stück „Cot-



Udo Meier mit jenem Model, von dessen Art er ein Paar in werbetaugliche Burger-Stiefel umgearbeitet hat. FOTO: HEIDI AST

ton Eye Joe“ durch den aktuellen Werbespot für die Boulette.

Für den Schuhmacher aus der Offenburg Gerberstraße eine unerwartete Herausforderung, die er mit der ihm eigenen Findigkeit gemeistert hat.

Wer Udo Meier kennt, weiß, dass ihm der „Starruhm“ nicht zu Kopf gestiegen ist und er seine Kunden weiterhin berät beim Kauf von Boots und natürlich auch dafür sorgt, dass sie damit laufen können, soweit die Füße tragen.

**110-Marker
Ehrlitz in der
Hauptstraße 53**

Wann ...

... in der Hauptstraße 53 ...



... Robert Schraffenberg ...

Nach der Arbeit kurz reinknipsen und dann weiter zum Bahnhof

... nach der Arbeit kurz reinknipsen ...



... nach der Arbeit kurz reinknipsen ...

... nach der Arbeit kurz reinknipsen ...

... nach der Arbeit kurz reinknipsen ...